



Täglich Torah – und Dein Tag wird gut!

Sonntag, 29. September 2024 – כ"ו אלול תשפ"ד

Ha'asinu – Erste Alija

הָאֲזִינוּ הַשָּׁמַיִם וְאֲדַבְּרָה וְתִשְׁמַע הָאָרֶץ אִמְרֵי־פִי:

32:1

Horcht auf, Himmel, ich will reden. Es soll die Erde hören die Worte meines Mundes.

Horcht auf, Himmel

הָאֲזִינוּ הַשָּׁמַיִם „Horcht auf, Himmel“, denn mit euch, Himmel, warne ich Israel. Ihr sollt Zeugen dafür sein, dass ich so zu ihnen gesprochen habe, dass ihr die Zeugen sein werdet. Und ebenso וְתִשְׁמַע הָאָרֶץ „es soll die Erde hören“. Und warum setzte Mosche den Himmel und die Erde zu Zeugen gegen sie ein? Mosche sagte: Ich bin nur Fleisch und Blut, und am nächsten Tag bin ich tot. Wenn ich gestorben bin und Israel sagt, wir haben den Bund mit G-tt und der Torah nie auf uns genommen, wer kommt dann und widerspricht ihnen? Darum setzte er Himmel und Erde zu Zeugen gegen sie ein, Zeugen, die immer und ewig bestehen. Werden die Kinder Israel die Torah einhalten, so werden die Zeugen kommen und ihnen den Lohn geben, der Weinstock wird seine Trauben geben, die Erde wird ihnen Ertrag geben, und der Himmel wird seinen Tau geben. Sollten sie aber schuldig sein, dann wird die Hand der Zeugen zuerst gegen sie sein. Wie in Paraschat Ekew steht (Dew. 11:17) וְעָצַר אֶת הַשָּׁמַיִם וְלֹא יִהְיֶה מָטָר וְהֶאֱדָמָה לֹא תִתֵּן אֶת יְבוּלָהּ וְאֲבַדְתֶּם מִהֲרָה מֵעַל הָאָרֶץ „Er wird den Himmel verschließen, und es wird kein Regen sein, und der Erdboden wird seinen Ertrag nicht geben, und schnell werdet ihr“ – durch die Völker – „zugrunde gehen“. [Raschi]

Horcht auf, Himmel ... Es soll die Erde hören

Mit euch, Himmel und Erde, warne ich Israel. Denn bei der Tötung des Sündigen finden wir, dass sie durch die Zeugen geschieht, wie es heißt (Dew. 17:7) יַד הַעֲדִים תְּהִיָּה בּוֹ בְּרֹאשׁוֹנָה „die Hand der Zeugen soll an ihm zuerst sein, ihn zu töten“. Und so auch (Dew. 11:7) וְאֲבַדְתֶּם מִהֲרָה „schnell werdet ihr zugrunde gehen“ durch die Völker – das ist was bei der Tötung des Sündigen steht: וְיַד כָּל הָעָם בְּאַחֲרָנָה „und die Hand des ganzen Volkes nachher“. [Mefarschim]

ich will reden

אֲדַבֵּר – ein Mal. אֲדַבְּרָה – mehrere Male. [Rokeach]

Himmel ... Erde

הַאֲזִינוּ הַשָּׁמַיִם, das sind die Bewohner der Großstädte, die „bis in den Himmel befestigt sind“.

וְתִשְׁמַע הָאָרֶץ, das sind die Einwohner der Dörfer und kleinen Städte. [Baal haTurim]

יַעֲרֹף כַּמָּטָר לְקַחֵי תֹזֶל כַּטַּל אִמְרָתִי כְּשִׁעִירִים עַל־יְדֹשָׁא
וְכַרְבִּיבִים עַל־עֵשֶׂב:

2

Wie Regen gieße meine Lehre, wie Tau fließe meine Rede, wie Regenschauer auf das Grün der Erde, wie Regenguss aufs Gras.

Wie Regen gieße meine Lehre

Das ist die Bezeugung, die ihr aussagen sollt, dass ich vor euch die Torah vorgetragen habe, die ich Israel gegeben habe, die Leben für die Welt ist, wie der Regen Leben für die Welt ist; wie der Himmel Tau und Regen herabfallen lässt. [Raschi]

gieße

Das Wort יַעֲרֹף bedeutet „träufeln“, so wie (Teh. 65:12)

יַרְעִפוּן דָּשָׁן „träufelt Fettigkeit“; (Dew. 33:28) יַעֲרֹפוּ טַל

„träufeln Tau“. [Raschi]

wie Tau fließe

Mit dem Tau freuen sich alle. Aber über den Regen sind manche Menschen betrübt, z.B. die Wanderer, oder wessen Grube voll Wein ist. [Raschi]

wie Regenschauer

Das Wort שְׁעִירִים ist so wie (Teh. 148:8) רוּחַ סְעָרָה „Sturmwind“; und wie der Targum Onkelos sagt רוּחֵי מְטָרָא „Regenwinde“.

Wie die Winde die Kräuter stärken und wachsen machen, so machen auch die Worte der Torah diejenigen groß, die sie lernen. [Raschi]

wie Regenguss

יְכַרְבִּיבִים in der Bedeutung Regentropfen. Es scheint mir, weil der Regen wie ein Pfeil dahinschießt, wird er רַבִּיב genannt; wie es heißt (Ber. 21:20) וַיְהִי רַבָּה קִשְׁתַּי „Bogenschütze“. [Raschi]

auf das Grün

אֵדָא, *erbediz* auf Französisch, „Gewächse“. Das Kleid der Erde, die sich in Grün hüllt. [Raschi]

aufs Gras

Die einzelne Staude wird Kraut (עֵשֶׂב) genannt. Und auch jede Art für sich wird Kraut (עֵשֶׂב) genannt. [Raschi]

Wenn ich den Namen des Ewigen rufe, gebt Ehre unserem G-tt!

Wenn ich den Namen des Ewigen rufe

Dieses כִּי hat die Bedeutung כַּאֲשֶׁר „sobald“; wie (Waj. 23:10) כִּי תֵבְאוּ אֶל הָאָרֶץ „sobald ihr ins Land kommt“. Wenn ich den Namen des Ewigen rufe und erwähne, הִבּוּ גְדֹל לֵאלֹהֵינוּ – **gebt Ehre unserem G-tt!**, ihr sollt unseren G-tt und Seinen Namen preisen. Von hier lernt man, dass man im Heiligen Tempel in Jeruschalaim nach einer Bracha mit מְלוֹכֹתוֹ בְּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד מְלוֹכֹתוֹ antwortete. [Raschi]

הַצּוֹר תְּמִים פְּעֻלוֹ כִּי כָל־דַּרְכָּיו מִשְׁפָּט אֵל אֲמוּנָה וְאִין עֹל
צְדִיק וַיִּשָּׂר הוּא:

Der Fels, vollkommen ist Sein Wirken, denn alle Seine Wege sind recht. Ein G-tt der Treue für die Gerechten, **und keiner Gewalt** für die Bösen, **gerecht und gerade ist Er.**

Der Fels, vollkommen ist Sein Wirken

הַצּוֹר תְּמִים פְּעֻלוֹ, Obwohl Er stark ist, wenn Er Strafe bringt über diejenigen, die Seinen Willen übertreten, so bringt Er sie dennoch nicht im Sturm, sondern mit Gerechtigkeit, weil תְּמִים פְּעֻלוֹ „vollkommen ist Sein Wirken“. [Raschi]

Ein G-tt der Treue: den Gerechten ihre Frömmigkeit in der Künftigen Welt zu belohnen; und wenn Er auch ihren Lohn aufschiebt, zuletzt bewahrheitet Er doch Seine Worte. [Raschi]

keiner Gewalt

Auch den Bösen zahlt Er Lohn für ihre guten Taten in dieser Welt. [Raschi]

gerecht und gerade ist Er

Alle erkennen die Gerechtigkeit Seines Urteils an, und dass es so ihnen gebührt und für sie gerecht ist. **Gerecht** genannt von den Menschen und **gerade** ist Er, und würdig, dass man Ihn gerecht nennt. [Raschi]

Es handeln gegen Ihn verderblich, die nicht mehr Seine Kinder sind wegen **ihrer Schandtaten – eine verkehrte und verdrehte Generation.**

Es handeln gegen Ihn verderblich

שַׁחַת לוֹ „Es handeln gegen Ihn verderblich“. Wie der Targum Onkelos sagt תְּבִילוּ לְהוֹן לֹא לֵיהּ das Verderben kommt von ihnen und nicht von Ihm. [Raschi]

Seine Kinder wegen ihrer Schandtaten

Sie waren Seine Kinder, und die Verderbnis, in die sie gerieten, ist ihr Fehler. [Raschi]

Seine Kinder wegen ihrer Schandtaten

Es war der Fehler der Kinder und nicht Sein Fehler. [Raschi]

eine verkehrte Generation

krumm, gekrümmt und verdreht; wie (Micha 3:9)

וְעָשׂוּ וְיָעִקּוּ „alles Gerade machen sie krumm“; in der Sprache der Mischna (Chulin 56a) „ein Wiesel, dessen Zähne krumm und gebogen (עֵקוּשׁוֹת)“ sind. [Raschi]

verdreht

וּפְתִלְתֵּל verwickelt, herumgewickelt, *entortiliez* auf Französisch. Wie ein Faden, den man um die anderen, offenen Fäden dreht und wickelt.

וּפְתִלְתֵּל gehört zu den verdoppelten Formen, wie (Waj. 13:49)

לְבֵי סֶחָרְחַר „stark grün“, אֲדָמָדָם „stark rot“; (Teh. 38:11) לְבֵי סֶחָרְחַר „mein Herz ist beklemmt“, סָגְלָגַל „rund“. [Raschi]

הַלֵּיהוָה תִּגְמְלוּ-זֹאת עִם נֶבֶל וְלֹא חָכְם הֲלוֹא-הוּא אָבִיךָ קָנֶךָ
הוּא עָשָׂךָ וַיִּכְנְנֶךָ:

So dankst du dem Ewigen, unwürdiges und dummes Volk? Ist Er nicht dein Vater, der dich geschaffen hat? Er hat dich gemacht und dich fest gegründet.

So dankst du dem Ewigen

תַּתְּגַמְלוּ זֹאת „הֲלֵה' תִּגְמְלוּ זֹאת“ ist die Form einer Frage. Wollt ihr vor Ihm Zorn erregen, der die Macht hat, euch zu strafen, und der euch all diese Wohltaten erwiesen hat?

[Raschi]

unwürdiges Volk: undankbares Volk, das vergessen hat, was ihm geschehen ist. [Raschi]

und dummes Volk: nicht klug genug, zu verstehen, was entstehen wird; dass Er die Macht hat, zu belohnen und zu bestrafen. [Raschi]

unwürdiges und dummes Volk

נֶבֶל „unwürdig“ bezieht sich auf die Vergangenheit.

לֹא חָכְם „dumm“ bezieht sich auf die Zukunft. [Sifri]

unwürdiges und dummes Volk

נֶבֶל „unwürdig“: dieses Volk bezahlt Schlechtes für die Güten, die es erhält.

לֹא חָכְם „dumm“: und versteht nicht, dass es sich dadurch selbst schadet. [Ramban]

der dich geschaffen hat

Das Wort קָנֶךָ ist in drei Bedeutungen zu verstehen: in der Bedeutung „der dich erworben hat“ (לִשְׂוֹן קָנִיךָ). In der Bedeutung קָן „Wohnort“: Er behütet dich in einem Felsennest (קָן הַסִּלְעִים) und hat dich in einem starken Land angesiedelt. Und in der Bedeutung תִּיקוֹן „Vollendung“: Er hat dich mit allen Arten von Vollendung (לִשְׂוֹן תִּיקוֹן) ausgestattet. [Raschi]

Er hat dich gemacht: zum Volk unter den Völkern. [Raschi]

und dich fest gegründet

Nachher mit allen Arten von Begründung und Fundament. Von euch stammen Kohanim, von euch stammen Propheten und von euch stammen Könige, ihr seid ein Staat, in dem alles vorhanden ist. [Raschi aus Sifri]

Tehillim Yomi – die täglichen Tehillim

Man sagt diese Tehillim sofort an Schacharit anschließend.
Wenn das nicht möglich ist, kann man sie den ganzen Tag über sagen – bis zu *Schkiat ha-Chama* (halachischer Sonnenuntergang).

26. Tag

יום כ"ו לחודש

Kap. 119, Zweiter Teil

פרק קי"ט מפסוק צ"ז

Über diesen Link geht es zu den heutigen Tehillim

<http://tehillim.co/>

Wenn man vom ersten bis zum letzten Tag eines hebräischen Monats durchhält, hat man das ganze Sefer Tehillim gesagt.

Eine besondere *Segula* für das Monat Elul:

In den 40 Tagen von 1. Elul bis Jom Kippur sagt man **täglich 3 Pirke Tehillim** und am Jom Kippur 36.

Damit vollendet man das ganze *Sefer Tehillim*.

(Das ist **zusätzlich** zu den Täglichen Tehillim 🙏.)

26. Elul

כ"ו אלול

Kap. 76 — Ende 78

פרק עו — סוף פרק עח



Täglich Torah – und Dein Tag wird gut!

HaJom Jom

„Israel ist ein einziges Volk auf der Welt.“

Israel, auch wenn es mit **weltlichen** Dingen zu tun hat, ist mit dem **Einzigem G-tt** verbunden.

G-tt macht aus dem Geistigen – Greifbares, Materielles. Und Israel macht aus dem Materiellen – Geistiges.

Rabbi Schneor Salman von Ljadi, HaJom Jom 26. Elul

Diese Webseite sollte nur an einem Ort verwendet werden, an dem *Limud ha-Torah* erlaubt ist.

© Copyright Rav Sternglanz und Orot Wien

Orot soll das Torah-Studium fördern: Verwendung zu Privatzwecken ist erwünscht. Jede andere Verwendung und Vervielfältigung bedarf dem schriftlichen Einverständnis der Rechteinhaber.

Wollen auch Sie das Projekt »Orot« finanziell unterstützen?
Wenden Sie sich bitte an sponsoring@orot.at für Details.

Das Projekt Orot wird gesponsert von
**Gabriel Abaev, Michael Abaev, Benjamin Abramov,
Eduard Emanuel Abramov, Ariel Babadschanov,
Sharon Chachmov, Adam Kandov, Emanuel Leviev,
Rafael Leviev, Zalman Malaiev, Elnatan Natanov,
Dipl.-Ing. Avihay Shamuilov, Elijahu Ustoniazov,
Yair und Michael Yagudayev, Ofir Zukowitci.**

לזכות הילדה

איילת בת אל-נתן ותמי

לברכה והצלחה עם כל משפחתה

לזכות משפחת

זלמן הלוי ותמר חוה מלייב

לברכה והצלחה בכל מעשי ידיהם

לעילוי נשמת

משה בן ציביה ז"ל | אמא בת זלפה ז"ל

ליזה בת רחל ז"ל

מיכאל דמקרי מישה בן חנה ז"ל

מיכל רפאלה ז"ל בת פירה שירה פרוזה

שרה בת לאה ז"ל

חננאל בן יעל ז"ל

נריה בן אסתר ז"ל | מיכאל בן אולגה אורלי ז"ל

זלמן הלוי בן בחמל ז"ל | ליזה בת שרה ז"ל

אליהו בן זולאי ז"ל | רחמין ז"ל דמקרי רמי בן לאה

דוד בן בלוריה ז"ל | פנחס בן דבורה ז"ל

דנה ליאל ז"ל בת דבורה

יאיר בן עמנואל ז"ל | ציפורה (סוניא) בת יעקב ז"ל

יעקב בן ישועה ז"ל

אמנון בן ברוכה ז"ל | ז'וריק בן ברוכה ז"ל

מורי וחמי דוד בן שלמה ז"ל

תנצב"ה